



Unser Gruppenfoto zeigt (v.l.): Ernst Potthoff (Grüne), Eduard Schreyer (FDP, Steeler Bürgerschaft), Klaus-Dieter Feige (CDU), Friedhelm Krause (CDU), Arnd Hepprich (SPD, Steeler Archiv), Christian Schlich, Dirk Vogt (CDU), Alexandra Schmitz, Gerd Wiegand (RFV Steele-Horst) und Nicole Markner (CDU).

Erlebte Geschichte

Geschichtskreis Eiberg enthüllte neue Gedenktafel für „Hof Schulte-Bockholt“

Der geschichtsträchtige „Hof Schulte-Bockholt“ in Essen-Eiberg wird nachweislich Mitte des 13. Jahrhunderts zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Das begeistert nicht nur die Heimatforscher.

In Anwesenheit zahlreicher lokaler politischer Prominenz enthüllten Christian Schlich, der Vorsitzende des Heimatgeschichtskreises Eiberg, Arnd Hepprich, der Kulturbeauftragte der Bezirksvertretung VII, und Alexandra Schmitz, die Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Steele-Horst, eine Gedenktafel.

Der 1995 gegründete Heimatgeschichtskreis Eiberg erforscht die frühere Besiedlung der bis 1919 selbstständigen Gemeinde Eiberg und stellt auf dieser Tafel die wechselvolle Hofgeschichte dar. Es geht dem Geschichtskreis um



An der neuen Tafel (v.l.): Christian Schlich, Alexandra Schmitz und Arnd Hepprich. Fotos: BürgerReporter Manfred Jug

„Erlebte Lokalgeschichte“.

Es ist die siebte Tafel in Eiberg. Schon vorher hat der Verein an sechs markanten Orten Tafeln aufgestellt, „damit sich die Leute beim Wandern etwas informieren können“, sagt Schlich.

Im Mittelalter stellte der Hof auch den Schulden, der ein Gemeindevorste-

her war. Schulte wurde auch Teil des Namens. Besonders bemerkenswert an der Hofgeschichte ist, dass die Erbfolge ununterbrochen seit dem Mittelalter immer in der männlichen Linie gehalten werden konnte. Als Letzter bewirtschaftete Arnulf Schulte-Bockholt den Hof, bevor er in den 1970er Jahren für mehrere Jahre nach Kanada zog und dort eine größere Farm kaufte.

BÜRGERREPORTER



lokalkompass.de

Unsere Heimatadresse im Netz



BürgerReporter Manfred Jug berichtet regelmäßig aus dem Steeler Kurier-Gebiet: Mehr von ihm: www.lokalkompass.de/essen-steele

Seit 1979 ist der Hof an den Reit- und Fahrverein Steele-Horst verpachtet, der mit über 300 Mitgliedern und Stallungen mit über 55 Pferdeboxen zu den größten Reitvereinen in Essen zählt. Mit zwei Reithallen, mit Dressur- und Springplätzen, mit Besuchertribünen und einer Vereinsgaststätte ist der Verein ein idealer Gastgeber für große Turniere.

